

Der Faulhaber-Flachläufermotor

Der Flachläufermotor 2607T von Faulhaber hat einen sehr hohen Wirkungsgrad und eine sehr geringe Stromaufnahme von maximal 150 mA bei voller Belastung. Eine mit diesem Motortyp ausgerüstete Lok setzt sich normalerweise schon bei 1 V in Bewegung.

Einige, vor allem ältere, Fahrregler geben aber als niedrigste Spannung 3 V oder sogar 4,5 V an das Gleis. Das kann dazu führen, dass eine so umgebaute Lok im Analogbetrieb etwas forscher als erwartet losstürmt. Abhilfe schafft hier ein Fahrregler für Glockenankermotoren, dessen Regelbereich bei 0 V beginnt. Durch die geringe Selbsthemmnis dieser Motortypen erhöht sich das Auslaufverhalten der Loks unter Umständen erheblich.

Nach Auskunft der Firma sb-modellbau sind mit dem ESU-Lokpilot Standard oder Basic bis jetzt keine zufriedenstellenden Einstellungen für ein gleichmässiges Fahrverhalten gefunden worden. Für den ESU-Loksound V4.0 sind folgende CV-Einstellungen sinnvoll: CV 52 = 0; CV 54 = 30-50.



Der zweite «Rollout» nach erfolgreicher
Revision: Stoltz steht sie vor den Remisentoren.